

Welche Vorteile bringt die Arbeit mit dem I-Pad gegenüber der Arbeit mit einem Windwos-Laptop?

Beitrag von „Kalle29“ vom 27. Juni 2020 15:58

Zitat von Kaliostro

Die Windows-Laptops die ich bisher in meinem Leben verwendet habe, konnte da nicht mithalten.

2 Sekunden bei jedem Gerät, das diesen Modus unterstützt. Das sind so ziemlich alle Laptops in allen Preisklassen seit ca 10 Jahren. Wenn du das nicht kennst, dann hast du das einfach nicht richtig eingestellt (oder der Hersteller) oder du hast einfach nicht auf "Energiesparen" geklickt oder den Deckel nicht zugeklappt.

Windows 10 auf einer SSD in halber Preisklasse deines MacPro booten auch aus dem ausgeschalteten Modus innerhalb deiner Zeit.

Zitat von Kaliostro

Davon abgesehen bin ich absolut davon überzeugt, dass kein Laptop-Akku dieser Welt mit einem iPad Akku mithalten kann

Das kannst du nicht vergleichen. Ein Laptop in der Preisklasse hat im Regelfall 15,(4) Zoll Displaygröße, ein iPad nur 9,7 Zoll. Die effektive Bildschirmfläche ist 100%(!) größer. Das Display ist der mit Abstand größte Stromfresser. Mein iPad hier hat ne Screen-On-Time von ca 10 Stunden im "Arbeitsbetrieb" ohne besonders rechenstarke Anwendungen. Mein Laptop in ähnlicher Preisklasse macht da knapp sieben Stunden mit. Man muss halt wissen, was man haben will. Das iPad ist viel kleiner - mit entsprechenden Vor- und Nachteilen.

Ich hab grundsätzlich nix dagegen, wenn Leute ihre Macs und iPads benutzen. Die Argumentation, die sie häufig nutzen (besser, schneller, stabiler) stimmt nur leider seit Windows 7, spätestens seit Windows 10 absolut nicht mehr.

Zitat von Kaliostro

bemerkt kostenfrei ist.

Naja - du bekommst es kostenfrei mitgeliefert bei Hardware, die für ihre Leistung ziemlich überteuert ist. Das Windows auf meinem Laptop ist auch mitgeliefert, aber sicherlich nicht kostenfrei.

Zitat von Kaliostro

Mich würde mal interessieren, wieviel Geld ich für einen Laptop investieren müsste, der in genau dem gleichen Zeitraum arbeitsbereit ist (also ohne Verzögerung)

Gleich viel bis etwas weniger. Mein iPad hat ne Hülle zum aufklappen. Der Zeitrahmen, den ich dafür brauche ist genauso groß wie das Aufklappen meines Laptops. Beide Geräte sind danach direkt(!) einsatzbereit.

Nachtrag: Powerpoint ist für Lehrkräfte übrigens tatsächlich kostenlos. Die A1-Lizenz kann sich jeder Bildungsträger besorgen. Ganz problemlos. Benötigt nicht mal Windows, sondern nur einen Browser (geht also auch auf Safari)